

**Protokoll zur 2. Sitzung
des Ortsbeirats Seeburg am 04.12.2008**

Tag der Einladung: 24.11.2008
Tagungsort: Gemeindehaus, Alte Dorfstraße 15, OT Seeburg
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 23.25 Uhr

Anwesend: Herr Wunderlich
Herr Dr. Melzer
Herr Karras
Herr Hornhardt
Herr Schmidt

Verwaltung: Herr Hemberger

Gäste:9 Personen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der 2. Sitzung des Ortsbeirates, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - a. Bürgerfragen
2. Protokollkontrolle der 1. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.11.2008
3. 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Seeburg
4. Erörterung der für Seeburg relevanten Haushaltsplanungen
5. Planung und Koordination der Kontaktaufnahme mit den Vereinen, Institutionen und Interessengruppen
6. Bauplanungen im Bereich des Dorfkerns (Gehweg)
7. Ausbau der Radwege nach Berlin und Groß Glienicke
8. Verschiedenes

TOP 1 - Eröffnung der 2. Sitzung des Ortsbeirates, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wunderlich als Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wunderlich stellt den Antrag die „Bürgerfragen“ vom TOP 8 auf TOP 2 vorzuziehen, damit die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit hätten, schon zu Beginn der Sitzung dringliche Probleme vorzutragen. Herr Dr. Melzer schließt sich dieser Meinung an. Herr Karras spricht sich gegen diesen Vorschlag aus, weil sich die Fragen z.T. erst aus der Sitzung ergäben. Herr Hornhardt schlägt vor, dass **die Bürger/innen sich zu Beginn der Sitzung äußern können und bei dringenden bzw. aktuellen Problemen auch während der Beratungen Gelegenheit bekommen sollten, sich zu äußern.**

Beschluss: 5/0/0

In der weiteren Beratung über die Tagesordnung bemängelt Herr Karras, dass die von ihm bzw. Herrn Hornhardt eingereichten Themenvorschläge nicht ausreichend in der heutigen Tagesordnung berücksichtigt worden seien. Herr Wunderlich erklärt, dass die Vorschläge von Herrn Karras verspätet eingegangen seien. Von den Ortsbeiratsmitgliedern seien überdies eine Fülle von Themenvorschlägen gemacht worden, deren Abarbeitung mehrere Sitzungen in Anspruch nehmen würde. Er schlägt daher vor, dass unter „Verschiedenes“ ein Gespräch über die Reihenfolge und Gewichtung der Themen vorgenommen werden soll.

Die Tagesordnung wird mit Änderungen, wie vorgeschlagen, beschlossen

Beschluss: 4/0/1

Aus gegebenem, aktuellem Anlass berichtet Herr Wunderlich im Vorgriff auf TOP 8 (Verschiedenes), dass die Kriminalität im Raum Seeburg, Dallgow und Falkensee aufgrund der beginnenden dunklen Jahreszeit erheblich zugenommen und er deshalb Gespräche mit dem zuständigen Dienststellenleiter wegen einer Erhöhung der Streifefahrten u.a. in Zivil aufgenommen habe. Herr Karras ergänzt, dass es auch schon zu Einbrüchen mit Körperverletzung gekommen sei und bittet, dass der Schutzbereichsverantwortliche im Ortsbeirat berichten möge. Herr Wunderlich lehnt dies ab, da der aktuelle Informationsfluss hinsichtlich der Kriminalitätslage durch ihn sichergestellt werde.

TOP1a Bürgerfragen

Herr Baran fragt, ob für den Ortsbeirat bzw. Seeburg weiterhin Gelder in die Haushaltsplanung eingestellt seien. - Antwort: Laut Planung sind jetzt 1000 Euro (vormals 2000 Euro) vorgesehen.

Herr Baran weist darauf hin, dass am südlichen Ende des „Schwarzen Weges“ die Rigole verkrautet und versandet sei, sie bedürfe der Reinigung. Herr Dr. Melzer ergänzt, dass dieser Zustand auch auf die Rigolen im Gatower Weg zutrefte. Herr Wunderlich notiert dies und wird die Angelegenheit an die Verwaltung weiterleiten.

Frau Singer fragt, ob das Gelände der ehemaligen LPG an einen Zirkus verkauft sei, der dort möglicherweise ein Winterquartier plane. Der Bürgermeister, Herr Hemberger, bestätigt den Verkauf des Privatgeländes. Dies bedeute jedoch nicht, dass dort die Genehmigung für ein Winterquartier erteilt werde.

Herr Seelke fragt nach der Instandsetzung der Straßen in Richtung Berlin und Groß Glienicke, die Löcher aufweisen. Herr Hemberger verweist auf die zuständigen Behörden, und dass die Planung bzw. Instandsetzung sich hinziehe.

Herr Seelke fragt nach der Instandsetzung der L 20 beiderseits des Ortseingangs und bemängelt die aufgebrachte Asphaltdecke. Der Splitt dieses groben „Lärm-Asphaltes“ werde aufgewirbelt. Er regt an, die Decke zu reinigen, damit der Rollsplitt beseitigt werde. Außerdem solle der Ausbau der L 20 endlich vorangetrieben werden. Bürgermeister: Die Planungshoheit liege bei der Landesregierung. Er wolle nochmals vorsprechen, um den Druck zu erhöhen.

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle der 1. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.11.2008

Herr Karras fordert, dass zukünftige Protokolle erst nach der Kontrolle und Zustimmung durch den Ortsbeirat im Internet veröffentlicht werden sollen. Im gegenwärtigen Protokoll sei der

Gesprächsverlauf zum TOP 4 nicht korrekt wiedergegeben und das nicht autorisierte Protokoll schon auf der Internetseite Seeburgs veröffentlicht worden. Nach kontroverser Diskussion schlägt Herr Hornhardt vor, **dass in Zukunft das im Internet eingestellte Protokoll zunächst den Zusatz „vorläufig“ erhalten solle. Erst nach Zustimmung durch den Ortsbeirat in der Folgesitzung solle das Protokoll den Zusatz „endgültig“ erhalten. Beschluss: 5/0/0**

Bei der Protokollkontrolle bemängelt Herr Karras, wie oben erwähnt, dass die Darstellung im Protokoll den Verlauf der Diskussion inhaltlich nicht richtig wiedergebe. Er legt deshalb eine schriftliche Stellungnahme zum TOP 4 aus seiner Sicht mit der Bitte vor, diese Erklärung dem Protokoll beizufügen. Nach kurzer Diskussion wird diese Erklärung dem Protokoll beigefügt. **Das vorliegende Protokoll wird mit beigefügter Erklärung verabschiedet. Beschluss: 4/0/1**

TOP 3 - 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Seeburg

Herr Andre Niehaus und Herr Michael Melzer von der Freiwilligen Feuerwehr in Seeburg sind anwesend und werden an den Beratungstisch gebeten, um über die bevorstehende 75 Jahrfeier in Seeburg zu berichten. Herr Melzer berichtet, dass die Mitglieder der Feuerwehr sich für eine Feier entschieden hätten, der genaue Ablauf und die Aktivitäten seien noch in der Planung und bedürften noch der Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Dallgow. Der Sportverein in Seeburg habe schon seine Unterstützung zugesagt. Das Motto könne lauten: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Seeburg. Herr Michael Melzer weist darauf hin, dass die Feuerwehr noch dringend neue Mitglieder brauche.

Der Ortsbeirat spricht sich nach Diskussion für eine eigenständige Feier, die unabhängig von der 100jährigen Feier in Dallgow sein soll, aus. Der Ortsbeirat und die Verwaltung werden die Vorbereitungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Beschluss: 5/0/0

Herr Dr. Melzer schlägt als **Termin den Monat Mai für die Feier vor. Beschluss: 5/0/0**

21.30 Uhr 5 Min. Pause

TOP 4 - Erörterung der für Seeburg relevanten Haushaltsplanungen

Herr Wunderlich erläutert die einzelnen Positionen des Verwaltungshaushaltes, die für den Ortsteil von Bedeutung sind. Herr Karras fragt, ob der Betrieb einer Leichenhalle in Seeburg weiterhin notwendig sei. Der Bürgermeister meint, dass aufgrund der Vielzahl auch konfessionsloser Beerdigungen die Leichenhalle notwendig sei.

Im Zusammenhang mit der Besprechung des Haushaltes ergibt sich die Frage, wie viele Wohneinheiten die Gemeinde in Seeburg und Engelsfelde besitzt. BM: 36 Einheiten

Bei der Erläuterung des Vermögenshaushaltes werden unter anderem die Situation auf dem Sportplatz und der ausstehende Erwerb des Sportplatzgeländes erwähnt. Eine Aussprache zur Situation des Sportplatzes soll im TOP Verschiedenes erfolgen.

Ein weiterer Punkt, der der Erläuterung bedarf, ist der Garagenneubau in Seeburg am Mehrparteienmietshaus in der Alten Dorfstraße. Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass bei den Mietern ein Interesse am Neubau von sechs Einheiten bestehe und diese nach Vermietung eine Rendite von 5 – 6% erzielen würden.

Zur Situation der Grundstücksverkäufe in Seeburg stellt der BM fest, dass der Markt sich z.Z. in einem schwierigen Umfeld befinde und die angestrebten Preise von 100 Euro/m³ nicht erreicht werden.

Auf Nachfrage sagt der BM, dass ein Hortbau im Moment in Seeburg nicht geplant sei.

TOP 5 – Planung und Koordination der Kontaktaufnahme mit den Vereinen, Institutionen und Interessengruppen

Herr Dr. Melzer stellt sein Papier vor, dass eine Kontaktaufnahme ausgewählter Mitglieder des Ortsbeirates zu den einzelnen Vertretern der Vereine und sonstigen Institutionen in Seeburg vorsieht. Die Ergebnisse dieser Treffen sollen dann im Ortsbeirat vorgetragen werden. Herr Hornhardt dankt Herrn Dr. Melzer für die geleistete Arbeit und schlägt vor, dass die Vertreter und Vertreterinnen der Vereine und Einrichtungen nicht nur von einzelnen Mitgliedern des Ortsbeirates besucht werden, sondern die betreffenden Personen zu den Sitzungen des Rates einzuladen sind. Dabei haben diese dann Gelegenheit die Anliegen allen gewählten Mitgliedern vorzustellen. Nach ausführlicher Diskussion kommt es zu folgendem Beschluss:

In der Regel soll in den folgenden Sitzungen je ein Vertreter eines Vereins oder einer Institution in Seeburg eingeladen werden. Von der Einladung nur einer Einrichtung bzw. deren Vertreter kann abgewichen werden, wenn dies zeitlich bzw. thematisch möglich ist.
Beschluss: 4/0/1

Es besteht Einvernehmen, dass der Vorsitzende des Sportvereins als erster eingeladen werden soll.
Beschluss: 5/0/0

TOP 6 Bauplanungen im Bereich des Dorfkerns (Gehweg)

Herr Wunderlich stellt die bisherige Planung eines Gehwegs ausgehend vom Bäckereiladen (Back-Shop) auf der südlichen Seite der Alten Dorfstraße am Teich vorbei in Richtung Semmelhack-Siedlung vor. Er hält eine solche Planung für nicht zweckmäßig. Herr Hornhardt betont, dass er ebenfalls diese Planung für wenig zielführend halte. Der nördliche, bereits vorhandene Gehweg müsse endlich fortgeführt werden, damit die Kinder, die morgens bzw. abends den Weg an bzw. auf der Straße nutzen, endlich eine Lösung bekommen. Er drängt auf eine schnelle unbürokratische Lösung, denn in den acht Jahren, die er jetzt hier lebe sei nichts geschehen. Herr Schmidt meint, dass ein Lokaltermin zur Klärung und Anschauung sinnvoll sei. Herr Karras unterstützt den Vorschlag und fordert eine Verkehrsschau. Des Weiteren moniert er, dass das Thema für die heutige Sitzung nicht angemessen auf- bzw. vorbereitet worden sei. Eine Bestandsaufnahme fehle. Herr Dr. Melzer fordert ebenfalls einen Ortstermin zu dem er einen Planer, den er kenne, mitbringe wolle. Herr Seelke (Gast) merkt an, dass dem neuen Ortsbeirat grundlegende Kenntnisse über die bisherigen Planungen und Anträge zu dem Thema fehlten.

Herr Dr. Schütze (Gast – Anwohner des Teiches) hält den nach der bisherigen Planung beabsichtigten Gehweg für wenig zielführend und befürchtet durch eine in diesem Zusammenhang erforderliche Verkleinerung des Teiches eine Überschwemmungsgefahr. Herr Schmidt betont nochmals, dass eine kurzfristige Lösung gefunden werden müsse.

Es wird für den 13.12.08 (Samstag) um 9.00 Uhr ein Ortstermin vereinbart. Treffen beim Bäckereiladen (Back-Shop)

Beschluss: 5/0/0

TOP 7 (Radweg nach Berlin) wird aufgrund der vorangeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss: 5/0/0

TOP 8 Verschiedenes

Netzseiten aus Seeburg: Herr Baran und Herr Seelke stellen erneut die Webseiten des Ortsbeirates vor. Herr Karras merkt an, dass Engelsfelde auf der Startseite nicht entsprechend gewürdigt werde und regt an, dies zu ändern. Herr Baran bittet um eine Vorarbeit, damit die neusten Termine rechtzeitig eingestellt werden können. Herr Wunderlich übernimmt diese Zuarbeit in seiner Funktion als Ortsvorsteher. Die Diskussion über die weiteren Inhalte wird aufgrund der vorangeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung verschoben.

Sportplatz: Der BM führt aus, dass das Gelände mit einer Fläche von 5000 m² im Besitz der BVV war, die es an die Golfplatzinvestoren 1999 veräußerte. 2007 wurde das Gelände aufgrund eines Gerichtsurteils der Gemeinde zugeordnet. Damit habe die Gemeinde jetzt aber nur das Recht, die Summe des Verkaufserlöses von der BVV zu fordern. Eine Rückabwicklung des Verkaufs sei nicht mehr möglich. In einem städtebaulichen Vertrag mit den Investoren ist ein Tausch der Sportplatzfläche gegen eine andere Fläche vorgesehen, falls es zum Bau eines Golfhotels kommen sollte. Dieser Tausch ist aus diversen Gründen nicht zustande gekommen. Das Gelände soll in nächster Zeit vom Golfplatzinvestor zurückerworben werden. Die Verhandlungen dazu seien aufgenommen worden. Zurzeit existierten zwei städtebauliche Verträge, die entflochten werden müssten, damit der Sportplatz an bisheriger Stelle weiterbetrieben werden könne.

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Michael Hornhardt
Protokollant

gez. Harald Wunderlich
Ortsvorsteher